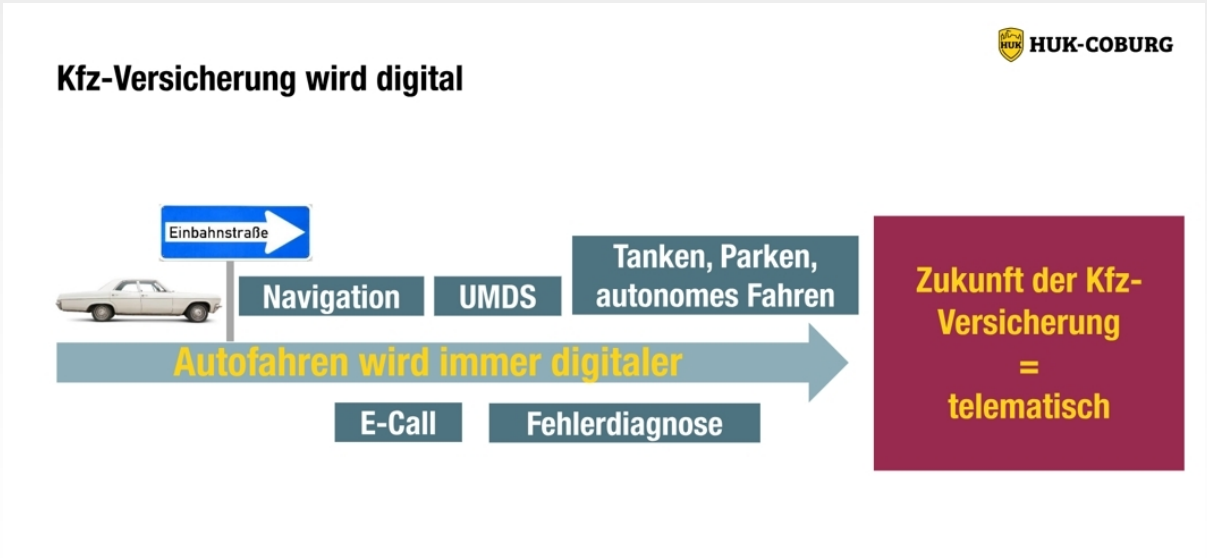
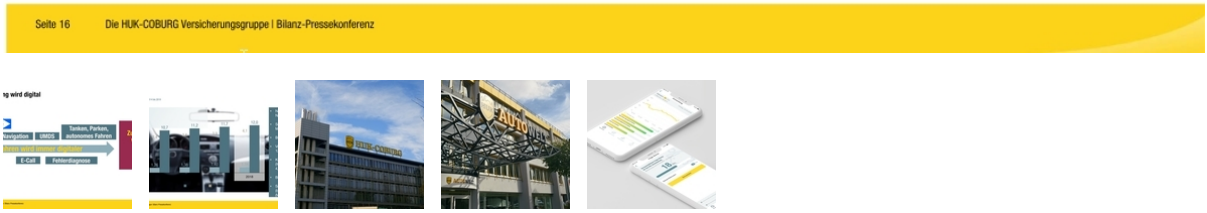
SCHADEN.NEWS





03.04.2019

HUK-COBURG STEUERT ÜBER EINE HALBE MILLION SCHÄDEN

"2018 war für die HUK-Coburg ein durchaus zufriedenstellendes Jahr", eröffenete Klaus-Jürgen Heitmann, Vorstandssprecher der HUK-Coburg, die diesjährige Bilanzpressekonferenz. Die HUK-Coburg habe alle wesentlichen Ziele im vergangenen Jahr erreicht und in einigen Teilen übertroffen. Besonders positive Entwicklungen gab es in der Kraftfahrtversicherung, hier nahm der fränkische Versicherer insgesamt 4,1 Millionen Euro ein. Der Fahrzeugbestand der Coburger stieg auf mittlerweile 12,0 Millionen Versicherte, wobei 1,34 Millionen Neukunden im vergangenen Jahr hinzu kamen. Knapp ein Drittel (4,4 Millionen) der versicherten Fahrzeuge war in einem Kasko-Select-Tarif versichert, bei dem der Halter einer Werkstattbindung unterliegt und nicht mehr selbst über den Ort der Reparatur entscheiden kann. Positiv sieht die HUK-Coburg auch das gesteuerte Unfallschadengeschäft. Mittlerweile wird über eine halbe Million Karosserie-, Lack- und Glasschäden in das Werkstattnetz gesteuert.

NIEDRIGE SCHADEN-KOSTEN-QUOTE DANK WENIG HAGEL UND REGEN

Die Schaden-Kosten-Quote der HUK-Coburg lag 2018 bei 93,7 Prozent, nach 96 Prozent im Vorjahr. Die deutliche Verbesserung des Verhältnisses von Beitragseinnahmen zu Beitragsleistungen geht laut HUK-Geschäftsführer Klaus-Jürgen Heitmann vor allem auf zwei wesentliche Effekte zurück: das Fehlen von Hagel und die geringen Niederschlagsmengen, aufgrund derer gute Straßenverhältnisse zu weniger Unfällen führten.

NEUER PREISWETTBEWERB ZEICHNET SICH AB

Ins laufende Jahr sei die HUK-Coburg erfolgreich gestartet und habe bereits in den ersten zwei Monaten 150.000 neue Fahrzeuge in den Bestand aufgenommen. Darüber hinaus erwartet der Versicherer eine steigende Wettbewerbsintensität – "und das bedeutet in der Kfz-Versicherung ohne Wenn und Aber einen Preiswettbewerb", zeigte Klaus-Jürgen Heitmann in der Pressekonferenz auf und fügte hinzu: "Wir sind für solche Wettbewerbe gut gerüstet."

ERSATZTEILKOSTEN: "DESIGNSCHUTZ WIRD AUSGENUTZT"

Die Preisentwicklung bei den Ersatzteilen sei 2018 etwas verhaltener gewesen. Dr. Jörg Rheinländer, Vorstandsmitglied für Autoversicherung, Haftpflicht-/Unfall- und Sachversicherungen, geht von einem Zuwachs von rund 3,5 Prozent aus. "Wir sehen jedoch einen Hochlauf der Preise insbesondere bei Ersatzteilen für Fahrzeuge, die schon länger im Markt sind", erklärte der Vorstand. Sein Eindruck: "Wir haben hier nach wie vor das Gefühl, dass hier sehr stark auf den Designschutz gesetzt und dieser ausgenutzt wird.

GEBRAUCHTWAGENGESCHÄFT: KUNDEN NUTZEN VOR ALLEM FAHRZEUGANKAUF

Mitte 2016 hatte die HUK-Coburg mit ihrem Autowelt-Konzept zum An- und Verkauf von Gebrauchtwagen für Aufsehen in der Branche gesorgt. Nach wie vor betrachtet der Versicherer das Thema als Forschungsfeld, testet, was angenommen wird und justiert nach, wo nötig. Während man in Coburg anfangs davon ausging, dass vor allem der Verkauf von Fahrzeugen ein interessantes Geschäftsfeld sei, habe sich in den vergangenen Monaten zunehmend herauskristallisiert, dass Kunden insbesondere das Angebot der Autowelt zum Fahrzeugankauf annehmen. Dazu sei Ende März der Roll-Out von insgesamt 40 Ankaufstationen in Deutschland gestartet.

TELEMATIK: ZWEITE TARIFGENERATION OHNE ALTERSBESCHRÄNKUNG UND BOX

Besonders intensiv beschäftigt sich die HUK-Coburg derzeit mit der Auswertung von Fahrzeugdaten und entsprechenden Telematik-Tarifen. Hier wird kräftig investiert – eine zweistellige Millionensumme habe man bisher für Forschung und Entwicklung zu diesem Thema ausgegeben. Im ersten Schritt soll der bislang nur für jüngere Fahrer ausgelegte Tarif nun für alle Altersklassen geöffnet werden. Auch eine Box, wie sie bisher im Fahrzeug verbaut werden musste, sei mit der neuen Tarifgeneration überflüssig: Hierfür habe man einen Sensor entwickelt, der ähnlich einer Vignette in der Windschutzscheibe befestigt wird und in Kopplung mit dem Smartphone die benötigten Daten direkt nach Coburg sendet. Neben Informationen über das Fahrverhalten, mit denen der Versicherer also Nachlässe für ordentliches Fahren gibt, soll die zugehörige App der HUK-Coburg auch helfen, im steigenden Wettbewerb der Kfz-Versicherer mit dem Kunden in Kontakt zu bleiben, zum Beispiel über regelmäßiges Feedback zum Fahrverhalten oder dadurch erzielten Einsparungen. Darüber hinaus sollen aber laut Jörg Rheinländer auch weitere Funktionen in die App aufgenommen werden: Zum Beispiel die Möglichkeit, Autoservice-Angebote wie den Öl- oder Reifenwechsel direkt bei HUK-Partnern zu buchen.